



DER BAUERNSPIEGEL GROSSDEUTSCHLANDS

Herausgegeben von Karl Springenschmid und Curt Strohmeyer.
Mit 23 Holzschnitten von Alfred Sinslerer. — Leinen RM. 8.50.

Mit einem Geleitwort von Reichsminister A. Walther Darré

Zweck dieses Buches ist, die volle Lebenswirklichkeit des Bauern in allen ihren Erscheinungsformen im Großdeutschen Reich zu spiegeln und jedem die notwendigen Kenntnisse zu geben, um bäuerliche Arbeit und Lebensform zu verstehen. Dichter und Schriftsteller, die vom Lande stammen, die aus eigener Erfahrung das Leben des Bauern kennen, haben hier einträchtig zusammengewirkt, um ein großes Gesamtbild zu schaffen, das echt und getreu, packend und lehrreich zugleich ist. Karl Springenschmid, Curt

Strohmeyer, Hans Deifinger, Johannes Linke, Agathe Lindner, Luise Westkirch, Ehm Wolf und viele andere haben in großen Originalarbeiten den deutschen Bauern von der Hallig bis zu den Alpen, von der Weser bis zur Warthe und den Karpaten in seiner Umwelt farbenprächtigt geschildert und so ein Werk geschaffen, das für Stadt und Land, für alt und jung und ganz besonders für die Jungen und Mädels vom Landdienst das schönste Geschenkbuch für alle festlichen Gelegenheiten ist.

②

Verlag Philipp Reclam jun. Leipzig



Nr. 245 Sonnabend, den 19. Oktober 1949

4901